

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

253 (9.6.1920) Mittagausgabe

Rechnung-Beile:
In Karlsruhe: Am Verlage
und in den Abteilungen abwärts
monatlich 4.50, frei ins Haus
abwärts 5.50.

Badische Presse

Eigentum und Verlag von
Ferd. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Gross.
Verantwortlich für allem: Wolff
u. Knechtel; Amt: Rudolf; bad.
Politik: Lofales u. allgem. Zeitl: H.
Kehr u. Seidenhardt; bad. Chronik
u. Sport: H. Goldberger; für den
Anzeigen-Teil: H. Mimmerwacher.
alle in Karlsruhe.

Geschäftsstelle General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.
Telef. Nr. 86. Redaktion
Telef. Nr. 308 u. 310

Ständige Auflage
50000 Exemplare.

Beilagen: Sportblatt * Landwirtschaft und Gartenbau * Modeblatt * Volk und Heimat.

Geschäftsstelle:
Kaiserstr. und Marktstr.
Postfach-Nr.: Karlsruhe Nr. 8359

Neuestes vom Tage.

Das Ergebnis der Reichstagswahl im Wahlkreise Hessen-Nassau
wird wegen formeller Verstöße angefochten werden.
Einzelne Parteien bestimmen bereits ihren Standpunkt gegen
über einer Neubildung der Regierung.

Außenminister Crumplitz über Adriafrage und Friedensvertrag

Belgrad, Ende Mai.
Heitere Sonne, die uns ein wenig bräunend und lächelnd in den
Mittagsstunden wird, liegt auf dem Theresienplatz, dessen ganze
Welle bestrahlt wird durch ein weißes Hotel: Mostwa. Ein
hoher Bau sonderbar geschnitten mit den beiden minarettähnlichen
Turmsäulen, keine farbiggebrannten glattpolierierten Ziegel tausend
Sonnenlichter sprühend. Die Menge, festlich zu allen Zeiten des
Jahres und Jahres, vom Rajmesgand her über die Michailowa, die
Zerefa und vorbei an dem kleinen, einfüßigen Privatgärtchen
flackernd, wo der Thronfolgergegend die Amtsgeschäfte des alten kaiserlich-
lichen Königs Peter vollzieht, wird heute, wo Kijland keine flüchtigen
Maffen hierher geworfen hat, und wo die Offiziere der Entente
noch die Macht im Osten glauben halten zu müssen, international
kaut gestaltet. Der Balkanentwurf bekommt neue Farbenfäden.

lern. Die Besiegten haben unterschrieben. — Sie haben also auch
diese Verträge zu erfüllen. Das erfordert die internationale Logik.
Ungarn steht noch vor der Unterschrift. Ob dieses Volk Revanche
gedanken hegt, wird man ja bald sehen. Jedenfalls muß ich sagen,
dass Südslawien, sollte Ungarn revanchegünstig sein, durchaus zur Ver-
teidigung seiner jetzigen Grenze bereit ist. Im anderen Falle: Wir
werden gerne mit Ungarn in Frieden leben.

Nach den Reichstagswahlen.

Das vorläufige amtliche Ergebnis.
WB. Berlin, 9. Juni. Wie wir von zukünftiger Seite er-
fahren, sind bei den Wahlen im Reichstag nach den vorläufigen
amtlichen Meldungen, die beim Reichswahlleiter eingelaufen sind,
insgesamt 25 790 067 Stimmen abgegeben worden. Davon
entfallen auf die sozialdemokratische Partei Deutschlands 5 531 157,
die Unabhängigen 4 893 862, die deutschnationale Volkspartei
3 638 851, die Deutsche Volkspartei 3 456 131, das Zentrum 3 500 800,
die Deutsch Demokraten 2 152 599, die Christlich liberalistische Liste,
Bayerische Volkspartei, Christliche Volkspartei 1 254 963, Kommuni-
stischen 438 199, Deutsch-Hannoversche Partei 318 104.

Unter Zurechnung der Abgeordneten im Abstim-
mungsgebiet wird der neue deutsche Reichstag insgesamt 460
Abgeordnete zählen. Die Mandatsverteilung ergibt
mit dieser Hinzurechnung folgendes Bild:
17 Mehrheitssozialisten,
6 Zentrum,
45 Demokraten,
21 Christl. liberalistische Liste,
65 Deutsch-Nationale Volkspartei,
61 Deutsche Volkspartei,
80 Unabhängige Sozialisten,
2 Kommunisten,
4 Bayer. Bauernbund,
5 Deutsch-Hannos. Partei.

Karlsruhe, 9. Juni. Besonnenen Politiker, die im Voraus ein-
sahen, daß Wahlverluste der Koalitionsparteien unvermeidlich sein
würden, haben schon vor den Wahlen reiflich überlegt, welche Fol-
gerungen für die Regierungsbildung zu ziehen wären. Eine einfache
Rechnung war solcher Überlegung zugrunde zu legen:
Die Parteien der Regierungskoalition haben in der National-
versammlung zusammen über 329 Mandate verfügt. (Nämlich 163
Sozialdemokraten, 91 Zentrumskräfte und 75 Deutsch-Demokraten.)
Von diesen 329 Mandaten sind bei den Reichstagswahlen 36 un-
bestritten geblieben, das sind die Mandate aus den von Entente-
truppen besetzten Abstimmungsgebieten, in denen keine Wahlen stattfin-
den. Die übrigen 293 Mandate waren zu verteidigen.

Wenn man aber darauf gefaßt sein mußte, daß von diesen 293
Mandaten manches verloren gehen würde, so fragte es sich, was der
Verlust zu bedeuten haben würde. Die Nationalversammlung hat
aus 421 Abgeordneten bestanden, die absolute Mehrheit betrug also
211. Die Regierungskoalition mit ihren 329 Mandaten besaß also
volle 118 Stimmen über die absolute Mehrheit. Nahm man an —
was natürlich nicht sicher war, weil es von der Stärke der Wahl-
bereitschaft abhing — daß der neue Reichstag ebenso viele Abge-
ordnete zählen würde wie die Nationalversammlung, so dürfte die
Regierungskoalition nur 110 Mandate verlieren, und blieb immer
noch eine allerdings beschränkte Mehrheit. Man nahm jedoch an, daß
die Verluste nicht ganz so groß sein würden: Das Zentrum, dachte man,
würde seinen Mandatsbesitz so ziemlich behaupten, die Sozialdemo-
kraten würden etwa 60 und die Demokraten höchstens 35 Mandate
verlieren. Dann würde die Koalition immer noch eine Mehrheit
von etwa zwei Hundert Stimmen haben.

Wenn man dem Zentrum die Stimmen der Christlichen libera-
listen und des Bayer. Bauernbundes zuzählt, so wird die vor-
läufige Verlustberechnung stimmen. Aber etwas anderes stimmt
weniger: Der neue Reichstag wird sich nach der Zahl der abgegebenen
Stimmen aus 460 Abgeordneten zusammensetzen und das wird es
sehr sein, was die Mehrheit der Koalition auf einen sehr geringen
Teil herunterdrückt wird. Denn nunmehr wird die absolute Mehr-
heit nicht 211 sondern 231 betragen. Und die wird von der bis-
herigen Koalition auch mit Hinzurechnung der abgeplitterten
Parteianteile nur knapp erreicht.

Ein wesentlicher Vorteil ist es immerhin für die Koalition, daß
den 36 unbestrittenen Mandaten, die ihr in den besetzten Teilen von

Preußen, Oberschlesien und Schleswig bleiben, nur 6 Mandate der
Opposition gegenüberstehen. Von den 293 Mandaten, die ihr be-
stritten werden konnten, dürfte sie ein Drittel verlieren, ohne in die
Minderheit zu geraten. Aber nunmehr erhebt sich die eigentlich ent-
scheidende Frage: Kann die Koalition unverändert und die alleinige
Trägerin der Regierung bleiben, wenn ihre Mehrheit auf wenige
Stimmen zusammensinkt? Oder müßte in diesem Fall die Koalition
erweitert werden, wobei zunächst die Einbeziehung der Deutschen
Volkspartei in die bisher regierende Parteiengruppe in Betracht käme?

Es wird innerhalb der Deutschen Volkspartei gewiß viele Poli-
tiker geben, die einer solchen neuen Konstellation günstig gestimmt
sind, und unter den Deutsch-Demokraten werden manche, die diese Kon-
stellation eigentlich nicht wünschen, sie als kaum vermeidbar betrachten.
Man sollte sich aber, bevor man zu Beschlüssen darüber gelangt, erst
klar zu werden suchen über die Ursachen, die den Rückgang der Deut-
schen Volkspartei und die Stärkung der Deutschen Volkspartei herbe-
geführt haben. Nach dem Umsturz schien die Deutsch-demokratische
Partei von allen bürgerlichen Parteien die größte Zukunft zu haben.
In der Nationalversammlung hat sie mehr Mandate gehabt als die
Deutsche Volkspartei und die deutschnationalen zusammen. Durch
welche Fehler hat sie sich eine so starke Position erkauft? Jede Partei
sollte nach einer Niederlage nicht wegschlagen sein, sondern
entschlüsseln ihre Wunden untersuchen lassen, auch wenn es schmerz-
haft eine solche Untersuchung wird bei der Deutsch-demokratischen Partei
ergeben, daß sie auf ihrer Höhe stand, als sie die Unterzeichnung des
Friedens von Versailles ablehnte und deshalb aus der Regierung
und aus der Koalition austrat. Warum mußte sie wenige Wochen
früher zu beiden zurückkehren? Koalitionen und Koalitionsregierungen
sind kein parlamentarisches Regierungssystem notwendige, wenn
keine einzelne Partei über die Mehrheit verfügt. Von jeder Partei
fordert aber der Eintritt in eine Koalition ein Opfer an Un-
abhängigkeit. Dieses Opfer muß die Partei vor ihrer Wählermasse rech-
tfertigen können; männiglich muß begreifen, daß und warum es nicht
vermeidlich war. In der Nationalversammlung verfügten die Sozial-
demokraten und Zentrum über 254 Stimmen, also auch ohne die
Deutschdemokraten über eine Mehrheit von mehr als 90 Stimmen.

Daß die Deutschdemokraten unter diesen Umständen, ohne daß sie
zur Mehrheitsbildung notwendig gewesen wären, sich wieder die
Fesseln der Koalition anlegen ließen, das hat ein recht beträchtlicher
Teil ihrer Wähler verurteilt, indem er abfiel und sich der Deutschen
Volkspartei zuwendete.
„Die Verbindung mit der Sozialdemokratie“, so heißt es in der
neuesten Auslassung der parteiamtlichen „Demokrat.“,
„widerspricht der inneren Überzeugung und dem Empfinden eines
großen Teiles des deutschen Bürgertums, das sich nach nicht in die
neuen Verhältnisse hat finden können, und das noch nicht das richtige
Verständnis dafür hat, wie notwendig auch aus Gründen der Aus-
landspolitik eine rein demokratische Regierung für uns ist, durch welche
Arbeitskämpfe möglichst vermieden werden u. Deutschlands Leistungs-
fähigkeit allein gesichert werden kann. Man muß begreifen, ob die
Deutsche Volkspartei, die den Erfolg ihrer grundsätzlichen Opposition
verkannt, irgend wie anders hätte handeln können, als es die demo-
kratische Partei getan hat.“

Es hat damit nicht zugleich ausgesprochen, daß jetzt der Bel-
tritt der Deutschen Volkspartei zur Koalition, solange diese nicht in
die Minderheit gerät, sondern eine geringe Mehrheit behauptet, nicht
einer richtigen Auffassung des Parlamentarismus entspräche? Man
soll sich doch ganz klar werden darüber, welches System wir in
unserer inneren Politik eigentlich durchsetzen wollen. Koalitions-
regierungen auf breiter Grundlage sind in den stets parlamentarisch
regierten Entente-Ländern während des Krieges ins Leben gerufen
worden, in dem klaren Bewußtsein, daß sie dem Wesen des Parla-
mentarismus widersprächen, und eben als Kriegsnotwendigkeiten
zu betrachten seien. Wer in Deutschland gegenwärtig für solche brei-
testen Koalitionen eintritt, kann zu ihrer Verteidigung hinzufügen, daß
der Friede, in dem wir leben, nichts anderes als eine Fortsetzung des
Krieges von außen mit anderen Mitteln ist, und daß wir noch nicht
frei sind von der Gefahr inneren Krieges. Wer aber der Zuversicht
ist, daß sich Deutschland bereits auf dem Wege zu geordneten Ver-
hältnissen befindet, wird bezweifeln, ob die Verharmlosung brei-
testen Koalitionen die Festigung solcher Verhältnisse erleichtert, und
ob wir nicht besser fahren, wenn einer kleineren regierenden Mehrheit
eine große kontrollierende Minderheit gegenübersteht.

Am die Neubildung der Regierung.

Berlin, 9. Juni. Der „Vorwärts“ stellt fest, daß der Reichs-
präsident bisher noch mit keinem führenden Politiker
über die Frage der Regierungsbildung verhandelt habe.
In sozialistischen Kreisen herrscht die Ansicht vor, daß der Schlüssel
der Situation jetzt bei den Unabhängigen liegt. Nur die Un-
abhängigen könnten, wenn sie sich zur positiven Mitarbeit
bereit erklärten, die Notwendigkeit, eine Regierung der Rechten zu
bilden, beseitigen. Versagten sich die Unabhängigen der Mitwirkung
zu dem Zwecke, eine Rechtsregierung zu verhindern, so bliebe
die Bildung einer solchen der schwierige Ausweg aus der
verworrenen Lage. Die Sozialdemokratie werde sich an einer
weiter rechts neigenden Regierung nicht beteiligen, sondern sich in
Opposition zu ihr stellen. Die neu gewählte sozialdemokratische
Reichstagsfraktion und der Parteiaussschuß treten am Sonntag zu
einer gemeinsamen Beratung zusammen.

Wie dem „Vol.-Anz.“ von maßgebender Seite geschrieben wird,
dürfte die Deutsch-Nationale Volkspartei bereit sein, in eine Regierung einzutreten, an der auch Mehrheits-
sozialisten teilnehmen. Voraussetzung sei, daß die Deutsch-
Nationalen nicht gezwungen würden, von ihren Hauptgrundfragen
abzuweichen. Wahrscheinlich würden schon morgen die in Berlin
wohnenden führenden Persönlichkeiten zu einer Be-
ratung hier zusammentreten.

Die Deutsche Volkspartei, sagt das Blatt weiter, würde
im Interesse des Vaterlandes bereit sein, einer Koalition beizut-

Handelsteil. Vom Welt-Getreidemarkt.

Die Märkte der Vereinigten Staaten von Nordamerika haben wieder einen dort so häufigen raschen Stimmungswandel erlebt. Nach den in den letzten Berichten geschilderten schmerzlichen Rückschlüssen kam es zu einer besonders am Roggen- und Weizenmarkt ebenso kräftigen Erholung der Preise, die zum Teil wohl damit zusammenhängen mag, daß man glaubte, der allgemeine Preisrückgang wäre auf Märkte der wichtigsten Lebensmittel nicht in dem Maße einfließen zu lassen, wie auf den meisten anderen Marktgebieten. Ueberdies scheint es, als ob — die üblichen Monatsabschlussberichte liegen allerdings noch nicht vor — die Entwicklung der jüngsten Bilanz in den Vereinigten Staaten nicht besonders günstig vollzogene. So konnte z. B. beim Roggen vorübergehend fast der gesamte Verlust der letzten Woche wieder eingeehrt werden und auch bei den anderen Früchten war die Preissteigerung sehr bedeutend, sehr wesentlich allerdings auch die Schwankungen. Das viel erörterte argentinische Ausfuhrverbot ist bisher noch nicht erlassen worden, die andauernde Beratung darüber aber führte zu einer weiteren recht erheblichen Erhöhung der Weizenpreise in den Märkten des La Plata. Die anderen Früchte wiesen keine wesentlichen Preisveränderungen auf. Die Ausfuhr von Weizen ist noch immer sehr erheblich. Bessere Berichte als in der letzten Zeit kommen jetzt aus Australien. Dort sind starke Regen niedergegangen, die für die Bestellung und die nächste in unserem Winter zu erwartende Ernte wesentlich erfrischendere Aussichten eröffnen als in dem letzten Jahre. Auch die indische Ernte ist recht gut ausgefallen und beträgt nach einer langen Reihe schlechter Ernten etwa 9 Millionen Tonnen Weizen gegenüber 7,4 im letzten Jahre. Es ist allerdings fraglich, ob davon viel zur Ausfuhr verfügbar sein wird, denn wie mehrfach erwähnt, Indien und große Teile Ostasiens haben sehr schlechte Reisernten zu verzeichnen und werden also mindestens große Teile des Weizens zum Ersatz des fehlenden Reises heranzuziehen müssen.

Am deutschen Markt haben die feineren geradezu marktbestimmenden Haferkäufe der Reichsgroßhandlung aufgehört, sie waren wohl zum Teil dazu bestimmt, Rücklagen für die schwere Uebergangszeit bis zur nächsten Ernte zu schaffen. Denn wenn die im Ausland erworbenen Brotgetreidemengen nicht rechtzeitig hereinkommen, so besteht eben noch immer die Möglichkeit, aufgeschlossene Hafermehle als Zuzugung bei der Brotbereitung zu verwenden. Die R.G. scheint aber jetzt ihre Versorgung aus genügend zu erachten, überdies aber hatte sich — was sich inzwischen bereits wieder etwas geändert hat — die Preisfrage so gestaltet, daß deutscher Hafer ganz erheblich über den Weltmarktpreis steigt. Infolge der geschäftlichen Vorgänge haben die deutschen Haferpreise zunächst ziemlich stark nach, da aber dann der Konsum eintritt, kam es zu

einer raschen Erholung, ein Einfluß der Verschlechterung des Marktwertes war vorläufig noch nicht sehr zu spüren. Von den übrigen Waren dieses Gebietes ist nicht viel zu sagen. Hülsenfrüchte liegen noch immer sehr matt und werden auch von den Stadtverwaltungen hart angeboten. Etwas größerer Beachtung begegnete vorübergehend Stroh und gelbe Lupinen.

Von den Börsen.

Berliner Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegrammliche Auszahlungen, 7. 6. 20, 8. 6. 20, Geld, Brief. Lists various international exchange rates.

Notierungen der Berliner Börse vom 8. Juni

Table with columns: Industrie-Aktien, 7. 6. 20, 8. 6. 20, Geld, Brief. Lists stock prices for various industrial companies.

Table with columns: Daimler, 7. 6. 20, 8. 6. 20, Geld, Brief. Lists stock prices for Daimler and other companies.

Börsliche Devisennotierungen. Die letzten Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table with columns: Telegrammliche Auszahlungen, 7. 6. 20, 8. 6. 20, Geld, Brief. Lists international exchange rates.

Generalversammlungen.

Daimler Motoren-Gesellschaft Stuttgart. In der ordentlichen Generalversammlung der Daimler Motoren-Gesellschaft am 8. Juni wurde beschlossen, eine Dividende von 5 Proz., im Vorjahre 6 Proz., zu verteilen. Außerdem werden 200 000 Mk. für die Arbeiterunterstützungskasse, 500 000 Mk. für die Beamtenpensionenkasse, 300 000 Mk. für das Lehrlingsausbildungswesen und 500 000 Mk. für Wohlfahrtszwecke zur Verfügung gestellt. Der verbleibende Saldo von 216 619 Mk. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Schwab, Noelle & Co. Bankgeschäft. Elfen-Ruhr. Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324. Nr. 1594 Düsseldorf-BB. Telegramm-Adresse: Schwabobank. Reichsbank-Giro-Konto. Postcheckkonto: Köln Nr. 16973. Abteilung für Aktien ohne Börsennotiz. Auslands- und Kolonialwerte. Wir sind u.a. Käufer bez. Verkäufer für: Acher Lederfabrik, Alcom, Bauverein Essen, Deutsche Maschinen, Eisenhütte Westfalen, Eblebagger & Magdeburg, Espald Sprengstoff, Flender Brückenbau, Kabelwerk Rheydt, Lamberts & May, Lehnkerling & Co., Mathildenhütte, Menden & Schwerte, Rinteln & Stadthag. Eisb. St. & V., Rhein. Linoleum, Rheinische Volksbank La. A., Sinalco, Stahlwerk Becker, See & Kanalschiff W. Hemsath, Textil Industrie Ges. Barmen, Wesermühlen, Westf.-Anhalt. Sprengstoff, Westf. Transport Akt.-Ges.

Maschinen-schreiben, Stenographie, Schönschreiben, Rundschrift. Friz Dedenhardt, aus Garmen, St. hier nur Westf., IV. Reihe, Bude 38, freundlich am Platze mit Firma. Schreibische. F. Heumann, Achen (Baden), 3773a Fernsprecher 238. Gummitreifen für Räderwagen werden aufgeflickt. Welche Qualität von Gummitreifen auf Vorrat. Hier sind einlaufend. Versand nach auswärts. Adressen: Reparaturwerkstätte für Räderwagen. Preis: 2.00 bis 7.00. Einnetzwerke für d. erwartete Sendung Porzellan- und St. ingut-Geschirre bei Edmund Eberhard, Ludwigsplatz 40b. Empfehle mein Lager in Emailherden schwarzlackierten Herden. August Bull, Ofen- und Herdgeschäft, Durlach, T. 1. 257. Apfelwein garantiert reiner Saft, empfiehlt 9466. Fr. Donner, Obstweinkeller, Zähringerstraße 40, Telefon 2059. Gebisse, kauft fortwährend, J. Gelman, Zähringerstraße 36, Telefon 1236.

Von der Reise zurück ord. Nr. 9427 Dr. Bernh. G. Arnsperger nunmehr Karl-Wilhelmstr. 1a 8^h - 10 u. 3-5, 9427 Fernruf 2058. Montag, den 14. Juni beginnt der 3161 0

Abendzuschneidekurs und die Tagesnahkurse bei Frau Pasen, (Abolventin der Frankfurter Akademie Eisenstadt) Akademiestraße 65, 2. Et.

Karlsruher Elektrohaus Herrmann Martin 3212 :: Karlsruhe i. B. :: Marie-Alexandrastrasse 48, Telefon 5235. Ingenieur-Büro für elektrische Licht- und Kraftanlagen. Crosshandlung elektrotechnischer Bedarfsartikel, Elektro-Motore und Apparate. Mässige Preise — Prompte Bedienung

Baubund = Möbel kaufen Sie preiswert und formschön gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung bei der gemeinnützigen Hausratgesellschaft. Badischer Baubund G.m. H. Karlsruhe Karl-Friedrichstrasse 22 (Eckhaus Rondellplatz) Fernsprecher 5157. Täglich geöffnet von vorm. 8-12, nachmittags von 2-6 Uhr. 8876

Verlobungsringe Gold- und Silberwaren empfiehlt Christ. Fränkle Goldschmied Karlsruhe, Kaiserpassage 7a. Preisabfrage! 316.82 Ich berechne für erhaltl. Verloben a. ger. la. Herrieder (let. Abf. u. oder Abf. Herrieder): Verlobungsringe mit Stein 45-48 // Damenrings " " 35-40 // Herrenrings " " 24-28 // Hans Hauer, Schmiedm., Weidenstr. 16, IV.

2500 Kg. verzinktes Eisenblech 70 mm stark, preiswert zu verkaufen. Rudolf Kunzelmann Söhne, Baugehäst, Todtnau. 3038

Kranke essen zur Kräftigung täglich Dr. Detker's Eiweiß-Nahrung Urkraft. Dr. Detker's Eiweiß-Nahrung Urkraft. Dr. Detker's Eiweiß-Nahrung Urkraft. Dr. Detker's Eiweiß-Nahrung Urkraft.

Blendin die vollendetste chemische Reinigung für Blusen, Sommerkleider etc. Ein Paket Mk. 1.75. Überall zu haben. Sabolgesellschaft m b H. Kühn & Co., Durlach.

Kaufe getragen, Kleidungsstücke, Uniformen, Schuhe, Uhren, Reisezeuge, Ferngläser, Waffen, Musikinstrumente, Gold, Silber, Brillanten, Möbel, Nähmaschinen, Fahrräder und andere zu zeitgemäßen Preisen. An. u. Verkaufsg. Levy 7283 Markgrafstr. 22 Telefon 2015. Altertümer aller Art. Gold und Silber, Edelsteine, werden stets zu realen Preisen angekauft. Verkaufsg. Neukam. Friedrichstr. 7 und Vammstr. 6. I. Hof. Allpapier Lumpen, Flaschen, Eisen, Metalle, Keller- und Speckkeram, Möbel, Kleider, Schuhe, Hanf, Feuerfest, Salpeterminerale 26. Telefon 4481. Für Händler Vorzugspreise. 422696 Gebisse, Blin, Gold- u. Silberwaren kauft fortwährend Hans Hauer, Schmiedm., Weidenstr. 16, IV.

Blutreinigung! Durch Ankauf eines großen Vorrats Altleder, bin ich in der Lage, Schuhe in den denkbar billigsten Preisen anzuverkaufen und gut zu bereiben. Herrensohlen u. Geld 38 Mt. Damensohlen " " 30-35 Mt. Kindersohlen " " von 15 Mt. an G. Berle, Rheinstr. 58. Eingang durch den Hof. Der im Vorderhaus befindliche Laden gehört nicht zu meinem Geschäft. Geöffnet von 6-11 und 2-6 Uhr!

Carlenschläuche nebst sämtl. Zubehör Albert Biegler, Schlauchfabrik Wm. Stenzen a. Bress 39. Vertel.: Jo. Wipfler, Karlsruhe, Obd. 2.

Effig-Burten. Großer Vorrat schone Effigburten, 7-9 cm la. zu dem Ausnahmepreis von 10 Pfg. d. Stk., in jedem gewünschten Quantum abzugeben. 0004 Friedr. Däuble, Gurten in aros, Karlsruhe-Rippuz, Telefon 1811.

Wirtschaft gutes Geschäft an landwirtschaftlichen Geräten - zu verkaufen. Offerten unter 316287 an die "Bad. Presse".

Patentanwalt Dr. Hauser Ingenieur und Chemiker hat sein Bureau von Straßburg i. Els. nach Berlin SW 48, Friedrichstraße 246, verlegt.

Georg Noll Freiburg i. P. Eisenbahnstr. 30. Düsseldorf Graf Adolstr. 79. Horizontal-, Vertikal- und Universal-Fräsmaschinen. Sofort lieferbar. 3659a. Reichhaltiges Lager in sämtlichen Werkzeugmaschinen. Lagerbesuch erbeten. Herren- und Damen-Kleider. Wäsche, Schuhe usw. kauft F. Okuniewski i. Brunnenstr. 4.

Herren- und Damen-Kleider. Wäsche, Schuhe usw. kauft F. Okuniewski i. Brunnenstr. 4.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 8. Juni. Ueber die Dienststellenausschü...

Mannheim, 9. Juni. Eine Hochspannung, die eine Zeit...

Gengenbach (Rinzthal), 8. Juni. Die hiesige Polizei hielt...

Freiburg, 8. Juni. Die Wahlen zum Allgemeinen Stud...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Der Verband südwestdeutscher...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Freiburg, 8. Juni. Die Strafkammer hat heute...

Schopfheim, 8. Juni. Infolge Ueberfüllung des Person...

Preisen und den hohen Verbilligungszulüssen, die das Reich...

Und die Richtpreise für Schlachtpferde haben seit langer...

In Briefsendungen nach Nordböhmen. Für Briefsendungen...

Entschädigung der Auslandsdeutschen. Es wird uns geschrieben...

Der Soldat teilete heute 1224 M., jetzt 2000 M. Nach dem...

Geschäfte mit Schiebern sind nichtig. Das hiesige Landes...

Am Schenkefester unterer Geschäftsstelle sind folgende...

Wieder. Auf den heute abend 8 Uhr stattfindenden Fortna...

Vertragabend neuer Diktura. Am Donnerstag, den 17. Juni...

Karlsruher Strafkammer. SS Karlsruhe, 8. Juni. Sitzung der 2. Strafkammer...

Der Angeklagte Carl Ochs aus Forstheim ist bereits 21 mal...

Der Hilfsarbeiter Wolf Raich aus Forstheim und der Hilfs...

Der Kaufmann Ciamund Meiser aus Forstheim hatte am 20...

„Ich habe Rogers zu Bett gebracht“, sagte er. „Er wird morgen...

„Er ist seit etwa fünf Jahren bei Herrn Rantine. Ich weiß...

„Rats“, sagte ich plötzlich, „ich will Ihnen eine Frage stellen...

„Nein, Herr Lester“, antwortete Parks bestimmt. „Ich bin...

„Ich danke Ihnen, Parks“, sagte ich erleichtert aufstehend. „Ich...

„Als ich mich umwandte, erblickte ich einen kleinen, glattrasierten...

„Der Leichenbesorger“, erklärte Parks, der meinen erstaunten...

„Jawohl“, setzte der kleine Mann hinzu. „Die Leiche ist für...

den Transport vorbereitet. Sie sieht sehr friedlich aus, trotzdem...

„Jawohl“, antwortete ich, „er ist durch Gift getötet worden.“...

„Lassen Sie ihn doch, wo er ist!“ erklärte ich ungeduldig.

„Und nun, Parks“, bemerkte ich, „muß ich etwas mit Ihnen bes...

„Sehr wohl, Herr Lester“, versetzte er. — Einige Minuten später...

„Gewiß, Herr Lester“, sagte Parks mit Wärme. „Ich habe den...

„Jawohl“, setzte der kleine Mann hinzu. „Die Leiche ist für...

den Transport vorbereitet. Sie sieht sehr friedlich aus, trotzdem...

„Jawohl“, antwortete ich, „er ist durch Gift getötet worden.“...

legte Major Verano zur Strafkammer ein. Die Leiche war...

Turnen, Spiel und Sport. Fußballspiele: Die Mannschaften des F. C. Böhm...

Der Oberheinauer des Deutschen Fußballbundes hielt am...

Wichtigste Erfolge des F. C. Böhm Karlsruhe. Bei der...

Deutsche Jugendkraft, Gau Mittelbaden. Am letzten Sonntag...

Ein neuer Weltrekord im Schwimmen. Die Senation des...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten. Karlsruhe, 8. Juni. Wir...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

Die Notlage der arbeitslosen Beamten ist doch gerade so groß...

COLOSSEUM 8 Uhr: Variété-Programm.

Einladung.

Die ordentliche General-Versammlung der Gemeinnützigen Doppelbühnen-Erwerbsvereine...

Zugordnung: 1. Geschäftsbericht, Vorlesung der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung...

Residenz-Theater Waldstr. 30.

Ab heute! Der Leiermann. Spannendes Drama in 5 Akten mit Max Neufeld, Liene Haidt u. Karl Ehmann.

Residenz-Theater Schillerstr. 22.

Die Hochzeit der Cassilda Mediodoros. In der Hauptrolle Lotte Neumann.

Residenz-Theater Kaiserstr. 5.

Die Fee von Saint-Ménard. Schauspiel in 5 Akten mit EVA MAX.

Kaffee „Bauer“. Heute Mittwoch 8 Uhr abends Großes Sonderkonzert.

Küchenmädchen für sofort sucht...

Wohnungstausch Mannheim - Karlsruhe!

Wädchen für sofort...

Gesucht 1-2 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension...

Mädchen das literarisch lesen u. diktieren kann...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Sänger, Mädchen in kleinen Kinderlokalen...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Mädchen welches in allen Hausarbeiten bewandert ist...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

klein. Mädchen für Hausarbeiten...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Ordnl. Mädchen für Haushalt...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Jüngeres Mädchen in Diensthandschaft...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Älteres Mädchen das lesen kann...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Stallung für 2-3 Pferde...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

Wohnung für 2-3 Zimmer...

Gesucht für Primaner (Pforten) in größerem Betrieb...

LUXEUM LICHTSPIELE.

Heute letzter Tag! das neue glänzende Programm! Aufführung des neuesten Meisterwerkes der Königin der Filmkunst: Henny Porten Kohlhiesels Töchter

Charly Bill Die drei Rubine

Welt-Kino Kaiserstrasse 133. Tel. 5448.

Nur noch 3 Tage! Der Vampyr

Blumenzauber Wunderbare Naturaufnahme.

Zum Rheingold Waldhornstraße 22. 7202

Zur Messe. Officiere Schuwaren mit 50% Abschlag

Bad. Landesheater zu Karlsruhe

Der eingebilddete Kranks. Die gelehrten Frauen.

Schicht's Marionetten-Theater

H. Vollrath 23 Solfenstr. 23

Teilhaber Teilhaber(in)

Gold erhalten Sie

Wer gut verdient

14000 Mark 20000 Mark

Palast-Lichtspiele Moderne Lichtspielbühne Herrenstr. 11. Tel. 2502. „Der Doppelmord von Sarajewo“

Verloren. Traueranzeige

Hund verlaufen

Neben-Beruf

Schreibmaschinen-Mechaniker

Offene Stellen

Jung. Mann

Teilhaber

Gold erhalten Sie

Wer gut verdient

erfahrener Herr

mehrere Goldtüfer

1 Herrschaftsdiener

1 Bürodienner

Wohlinhaber

Laden in verkehrreicher Lage zu mieten gesucht.

Ehren-Tafel

des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 zum Gedächtnis der Besten des Regiments, die tapfer und treu Blut und Leben gaben.

Es fielen im Weltkrieg 1914/18:

Table with columns for rank, name, and military details. Includes names like Hoyer, Geisler, Gebhardt, Lang, Fehle, Eberhardt, Eichhorn, Hoesienberg, Friesen, Hockmühl, Keim, Steinweg, Baader, Dietze, Timmermann, Baller, Roßkopf, Eitel, Pape.

Zugleich mit Ihren Offizieren fielen 62 Unteroffiziere aller Dienstgrade und 266 Mannschaften.

Der Ramm gesallt nicht, die Namen dieser Getreuen einzeln aufzuführen.

v. Friedeburg Wolff Generalmaj. z. D. 1. Kommandeur Oberst a. D. 2. Kommandeur des Feldregiments.

Abhaltung der Herbstmesse 1920.

Am Samstag, den 12. Juni d. J., abends 9 Uhr werden an dem bisherigen Platze die Verkaufsarbeiten...

Pferdesfleisch-Verkauf. Einleitung der Marke 5. Serie A, B, C...

Schlackenholzteile u. -Dielen eigenen Systems für Außen- u. Innenwände...

Siegwart-Eisenbetonhohlbalken für Decken jeder Spannweite u. Belastung...

Dyckerhoff & Widmann A.-G. Niederlassung Karlsruhe i. B. Teitel 715 u. 716

Altpapier aller Art läuft Kerzner, Alpera, Weißmann & Cie.

Achtung! Durch Ankauf eines Postens billigen Leders...

Heirat. Jungmann, 26 Jahre, eingezeichnet, 1,75 m...

Neu eingetroffen: Preiswerte Herrenstoffe

feinste Qualitäten. Hans Leyendecker Kaiserstrasse 161 Eingang Ritterstrasse

Handwagen und Pausrahmen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Handwagen. Gleichstrom-Motor. Preiswerte Herrenstoffe.

Wein- und Sekt-Kisten. Eisen-Parkett. Dezialwaage.

Schreibmaschine. Schreibtafel. Schreibmaschine.

Bel den hohen Warenpreisen sind Sparmarken besonders wertvoll

Der sparsame Käufer rechnet. Schokolade, Kaugummi, Bonbons.

Schokolade, Kaugummi, Bonbons. Sparmarken sind besonders wertvoll.

Schokolade, Kaugummi, Bonbons. Sparmarken sind besonders wertvoll.